

Sehr interessante Versuchsreihen hat Herr Orschansky noch ausgeführt, um den Einfluss zu studieren, den die Variation der Federspannung der Masseterzange und der Variation des intendierten Bewegungsumfanges auf die Reaktionszeiten ausüben. Bei intendiertem kleinem Bewegungsumfang nahmen die Reaktionszeiten mit Vermehrung der Federspannung merklich ab und mit Verminderung derselben beträchtlich zu.

Wenn ein kleiner Bewegungsumfang intendiert wurde, betrug die Reaktionszeit:

	für Erregung:	für Hemmung:
bei schwacher Spannung:	0,17 Sek.	0,17 Sek.
bei mittlerer „	0,15 Sek.	0,14 Sek.
bei starker „	0,10 Sek.	0,13 Sek.

Nicht so klar tritt der Einfluss der Größe des intendierten Bewegungsumfanges hervor, doch scheint mit dieser Größe die Dauer der Reaktionszeiten zu wachsen, wenigstens zeigt sich dies bei mittlerer und namentlich starker Spannung.

Bei großem intendiertem Bewegungsumfang betrug die Reaktionszeit

	für Erregung:	für Spannung:
bei schwacher Spannung:	0,15 Sek.	0,15 Sek.
bei mittlerer „	0,18 Sek.	0,14 Sek.
bei starker „	0,18 Sek.	0,19 Sek.

Die Schlüsse, welche sich aus diesen Versuchsreihen ergeben, zu entwickeln, überlasse ich zunächst Herrn Orschansky. An dieser Stelle möchte ich nur noch schließlich hervorheben, dass die Versuche am antagonistenspielernden Masseter ergeben haben, dass an diesem dieselbe Geschwindigkeit der willkürlichen rhythmisch alternierenden Bewegungen durch Uebung zu erzielen ist, wie bei Mitspiel der Antagonisten und dass der zentrale Hemmungsapparat durch Uebung dem Willen ebenso dienstbar gemacht werden kann wie der zentrale Erregungsapparat. Die Präzision in der Beherrschung des Hemmungsapparates scheint so weit getrieben werden zu können, dass schon die nächste Erregungswelle, welche auf diejenige folgen würde, bei deren Ablauf die Apperzeption des Signals erfolgt, unterdrückt oder wenigstens stark geschwächt wird. Es folgt dies daraus, dass auch am Masseter unter den bei diesen Versuchen innegehaltenen Bedingungen, die einzelnen Erregungswellen des willkürlichen Tetanus sich etwa in 0,08 Sek. Intervall folgen, wie Herr Orschansky konstatiert hat, während die mittlere Reaktionszeit für die Hemmung etwa die doppelte Dauer hat. Ein Grund zur Annahme, dass die willkürliche Hemmung willkürlich unterhaltener Muskeleerregung anderswo angreife als am kortikalen Ausgangspunkt dieser Erregung, ist in den vorliegenden Versuchsergebnisse zunächst nicht enthalten. Die kleinen Beträge, um welche die Reaktionszeit für die Hemmung meistens kleiner gefunden wurde als die Reaktionszeit für die Erregung, können in der Versuchstechnik begründet sein.

Die 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte

wird vom 18. bis 24. September 1887 in Wiesbaden tagen. Wie immer, werden Karten an stimmberechtigte „Mitglieder“ und an nichtstimmberechtigte „Teilnehmer“ ausgegeben, diesmal zum Preise von 12 Mk. samt Erkennungs-

zeichen (Schleifen) — außerdem Damenkarten nebst Schleifen zu 6 Mk. Vom 1. bis 12. September werden gegen Einsendung der Beträge an den ersten Geschäftsführer (Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Fresenius, Wiesbaden, Kapellenstraße 11) die Legitimationskarten und auf Wunsch auch die Karten zum Festmahl am 19. September (5 Mk. ausschließlich Wein) zugeschickt werden. Das Empfangs- und Wohnungs-Büreau, zugleich Geschäfts-Büreau der ganzen Versammlung, befindet sich im Taunus-Hôtel (Rheinstraße 13, dem Taunusbahnhof gegenüber); dasselbe wird vom 15. September an täglich von morgens 8 bis abends 8 Uhr geöffnet sein. Dort werden dann auch die Legitimationskarten für Mitglieder und Teilnehmer ausgegeben.

In diesem Büreau wird das Tageblatt an jedem Morgen während der Dauer der Versammlung ausgegeben. Das Redaktionsbüreau des Tageblattes befindet sich im Konferenzzimmer des Kgl. Realgymnasiums und wird geöffnet sein von Sonntag 18. September an täglich vormittags 8—12 und nachmittags 2—4 Uhr. In dem Tageblatte des folgenden Tages können nur diejenigen Mitteilungen Aufnahme finden, welche bis 3 Uhr nachmittags druckfertig abgeliefert werden.

Die Anmeldung zu dem am 19. September festgesetzten Festessen muss bis zum 18. September um 4 Uhr nachmittags bewirkt werden. Als Nachfeier ist für Sonntag 25. September eine Fahrt ins Rheingau mit Besichtigung des Niederwald-Denkmal in Aussicht genommen. Der Preis für die Fahrt mit Dampfboot und Eisenbahn beträgt 5 Mk.; Anmeldungen sind bis zum 22. September abends zu bewirken.

Mit der Versammlung wird eine Ausstellung wissenschaftlicher Apparate, Instrumente und Präparate verbunden sein. In dem Literatursaal soll das Bedeutendere, das auf den einschlägigen Gebieten in den letzten 5 Jahren erschienen ist, nach Fächern geordnet, aufgestellt werden. Die Ausstellung wird am 15. September eröffnet. Für die Dauer der Versammlung steht den Mitgliedern und Teilnehmern der Besuch des Kurhauses und Kurgartens frei, ebenso während der Dauer der Versammlung der unbeschränkte Besuch der Räumlichkeiten der Wiesbadener Kasino-Gesellschaft.

Die allgemeinen Sitzungen finden statt 1) Montag 19. September 9—12¹/₂ Uhr. 2) Donnerstag 22. Sept. 9—12¹/₂ Uhr. 3) Samstag 24. Sept. 9—12¹/₂ Uhr. Als Vorträge dafür sind angemeldet:

Prof. Benedikt, Wien: Ueber die Bedeutung der Krianiometrie für die theoretischen und praktischen Fächer der Biologie. — Prof. Detmer, Jena: Ueber Pflanzenleben und Pflanzenatmung. — Dr. F. Hülpe, Wiesbaden: Ueber Beziehungen der Fäulnis zu den Infektionskrankheiten. — Prof. Löwenthal, Lausanne: Die Aufgabe der Medizin in der Schule. — Prof. Meynert, Wien: Mechanismus der Physiognomik. — Prof. Preyer, Jena: Naturwissenschaft und Schule. — Prof. Virchow, Berlin: (Thema vorbehalten). — Prof. Wislicenus, Leipzig: Die Entwicklung der Lehre von der Isomerie chemischer Verbindungen.

Alle Korrespondenzen, welche auf die Versammlung sich beziehen, sind zu richten an Herrn Prof. Dr. Fresenius, Wiesbaden, Kapellenstraße 11.

alle die Ausstellung betreffenden an Herrn Ludwig Dreyfus, Wiesbaden, Frankfurterstraße 44,

Wohnungs-Vorabestellungen an Herrn Stadtvorsteher Beckel, Wiesbaden, Häfnergasse 12.

Verlag von Eduard Besold in Erlangen. — Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1887-1888

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Die 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte 383-384](#)